

Workshop der GMDS PG Krebsregister

Montag 7.9.15 (9:00 Uhr – 12:30 Uhr)

Vom Melder zum Krebsregister - Szenarien für die elektronische Meldung

Arbeitsziel

Im Rahmen der Umsetzung des Krebsfrüherkennungs- und -registergesetzes (KFRG) sollen Meldungen mittel- bis langfristig gemäß den Fördervoraussetzungen des GKV-Spitzenverbandes ausschließlich elektronisch erfolgen. Dazu dient das von den die derzeitigen klinischen und epidemiologischen Registern vertretenden Vereinen entwickelte ADT-GEKID-XML-Format als Standard. Obwohl es daneben Online-Erfassungsmöglichkeiten geben wird, wird es häufig im Interesse der Melder sein, elektronische Meldungen im ADT-GEKID-XML-Format aus einem eigenen Erfassungssystem heraus zu generieren, da sie dann auch für eigene und andere Zwecke verwendbar sind. Dabei kommen grundsätzlich verschiedene Szenarien in Betracht:

- Volle datenmäßige Integration in das Arbeitsplatzsystem
- Anbinden eines Zusatzmoduls, beispielsweise eines Systems für externe Qualitätssicherung
- Eigenständige Tumordokumentationssysteme, mit oder ohne Schnittstellenanbindung

Ziel des Workshops soll es sein, diese an Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Möglichkeiten und Konzepte anhand von Erfahrungsberichten und konkreten Programmen zu beleuchten und zukünftige Weiterentwicklungen zu diskutieren.

Einleitend soll kurz der aktuelle Stand zur Umsetzung des KFRG referiert und die Anforderungen an die Meldungen dargestellt werden.

Methode

Vorträge und ggf. kurze Programmvorfürungen. Es sollen gezielt Hersteller von Programmen in diesem Bereich angesprochen werden. Die Präsentationen sollen explizit keine Werbeveranstaltungen sein, sondern insbesondere folgende Punkte beleuchten:

- Konzept (wer - Berufsgruppe - dokumentiert wann)
- Vollständigkeitskontrolle / abgedeckte inhaltliche Bereiche
- Akzeptanz der Meldungslösung (ggf. auch der bestehenden epidemiologischen Krebsregistermeldungen)
- Bisher unterstützte Schnittstellen
- Umsetzungsplan KFRG, ggf. bereits mit Erfahrungsberichten
- Besondere Programmeigenschaften

Moderatoren

Philipp Kachel und Udo Altmann

Vortragende/Vorträge

09:00	Begrüßung
Übergreifende Themen (Zeiten einschließlich Diskussion)	
09:05	Aktueller Stand der Umsetzung des KFRG S. Zeißig, Krebsregister Rheinland-Pfalz, Mainz
09:20	Anforderungen an die elektronische Meldung - der ADT-GEKID-XML-Datensatz und seine Verarbeitung in Registern (aktueller Stand) U. Altmann, Universität Gießen
09:35	Weiterentwicklung der BQS-/AQUA-Umsetzung: vom GEKID- zum ADT-/GEKID-Basisdatensatz - Bericht zum aktuellen Sachstand' V. Mattauch, Krebsregister NRW
09:55	Entwicklung einer übergeordneten formalen Schnittstelle auf Basis der S3C-Spezifikation T. Hartz (1), P. Kachel (2), (1) Ärztekammer Niedersachsen, (2) Krebsregister Rheinland-Pfalz
10:10	Pause
Szenarien (je 12 min Vortrag + 3 min Diskussion)	
	Programme für Arbeitsplatz integrierte Dokumentation und Meldung
10:30	ORBIS Michael Loskamp, Agfa HealthCare
10:45	Implementierung der „Onkologischen Basisdokumentation“ in MEDISTAR Regine Werner, CompuGroup Medical AG, Geschäftsbereich MEDISTAR
	Programme, die als Zusatzmodule laufen
11:00	Ereignisorientierte Dokumentationsunterstützung mittels Clinical Context Coding und Informationsextraktion Beatrice Moreno, Till Kollter, ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA
	Tumordokumentationssysteme
11:15	Tumordokumentation Alcedis MED Sabine Riehl, Alcedis GmbH, Gießen
11:30	Vom KIS zum EKR und Onkozert – Vielfalt der Schnittstellen in simpler Tumordatenbank Valentin Babaev, Institut für Krebsepidemiologie, Lübeck
11:45	GTDS - Gießener Tumordokumentationssystem Udo Altmann, Universität Gießen
12:00	Abschlußdiskussion

Ablauf

- Beiträge zu den genannten Themen jeweils mit Diskussion
- Abschlußdiskussion
- Organisatorisches zur Projektgruppe Krebsregister

Zielgruppe

An Krebsregistrierung Interessierte aus allen Fachbereichen und Sektion Dokumentation
Hersteller von Software in diesem Bereich